



Induline GW-360

Wasserbasierte, lasierende Grundierung mit Filmkonservierer



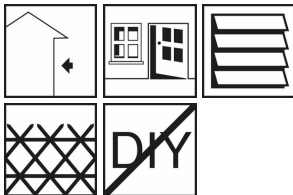
Farbton	Verfügbarkeit					
	Anz. je Palette	96	22	4	1	1
Größe / Menge	5 l	20 l	120 l	600 l	1000 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Fass K	Container K	Container K	
Gebinde-Schlüssel	05	20	68	63	61	
Art-Nr.						
farblos	3201	■	■	■		
kiefer (RC-250)	3203	■	■			
teak (RC-551)	3204	■	■			
afromosia (RC-450)	3206	■	■			
wenge (RC-770)	3207			■		
hemlock (RC-150)	3275			■		
eiche (RC-350)	3276	■	■			
nussbaum (RC-652)	3277	■	■			
palisander (RC-750)	3278			■		
Sonderfarbtöne	3202	■	■	■	■	■

Verbrauch

80 - 120 ml/m² je Arbeitsgang
Je nach Verarbeitungsmethode, Holzart und Holzoberfläche.



Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z.B. Fenster und Türen (inklusive deren Innenseiten)
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profildretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Für nicht maßhaltige Bauteile auch als Dünnschichtlasur
- Nicht anwendbar im Bodenbereich
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Hervorragende (Nass-) Haftung
- Gute Porenbenetzung
- Verarbeitungsfertig zum Tauchen und Fluten
- Gutes Ablaufverhalten auf rohem und imprägniertem Holz
- Mit Filmkonservierer gegen mikrobielle Schädigung
- Witterungsbeständig

Produktkenndaten

Auslaufzeit s im ISO Cup 3	24 - 26
Bindemittel	Acrylat-/Alkydharz
Dichte (20 °C)	Ca. 1,01 g/cm ³
Geruch	Charakteristisch

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

- French VOC Emission Test
- Remmers System-Garantie
Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

Zusätzliche Informationen

- Pflege und Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen
- Hinweise zur Betriebshygiene

Mögliche Systemprodukte

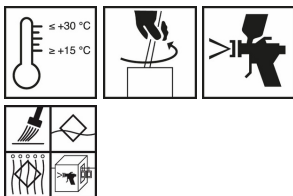
- Induline SW-900* (3776)
- Induline LW-700 (3400)
- Induline LW-715E (1798)
- Induline LW-725 (3941)
- Induline DW-601 Aqua Stopp (1725)
- Induline DW-691 (3070)
- Induline SW-935 (3786)
- Induline ZW-502i (1633)
- Induline ZW-504i (3453)
- Induline ZW-507i (1636)
- Induline ZW-420 (3902)
- Induline LW-720 (3996)
- Induline LW-721/05 (5105)
- Induline LW-722 ^[eco] (5100)
- Induline NW-740/05 (7920)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- Vorbereitungen
Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.
Relative Luftfeuchtigkeit 40 % - 80 %.

Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.
Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen.
Fließbecherpistole: Düse: 1,3 - 1,8 mm, Zerstäuberluftdruck: 1,5 - 2,5 bar.
Bei der Spritzapplikation per Fließbecherpistole ist ein Überschussauftrag zwingend erforderlich. Eine Beizung ist in diesem Verfahren nicht realisierbar.
Nach Trocknung weitere Beschichtungen vornehmen.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Bei Eichenholz können durch Holzinhaltstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.
Bei gerbsäurehaltigen Hölzern forciert trocknen.
Auf Accoya, Eiche und Kastanie werden optimale Ablaufsergebnisse bei einem pH-Wert von 9,0 - 9,5 erreicht, dies entspricht einem Zusatz von 0,3 - 0,5 % VP 20829 Additiv.
Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: Auslaufzeit ca. 23-27 s im ISO-Cup 3 mm).
Für einen besseren Verlauf unter ungünstigen Bedingungen (erhöhte Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit) mit bis zu 10 % Wasser verdünnen. Verdunstungsverluste durch Wasserzusatz ausgleichen.
Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,2 - 1,0 % VP 9325 Entschäumer Stärke 2 empfohlen.
Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.
- Trocknung
Überlackierbar: nach ca. 2,5 Stunden
(bei 23 °C und 50 % r.F.)

Überlackierbar bei forcierter Trocknung: nach ca. 90 Minuten
(20 Minuten Abtropfen/50 Minuten Trockenphase (35 - 40 °C)/20 Minuten Abkühlphase)



- Verdünnung
Verarbeitungsfertig.
Falls erforderlich mit Wasser (max. 10 %).

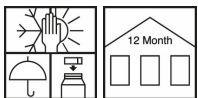
Hinweise Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.
Merkblätter zur „Pflege & Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen“ und „Hinweise zur Betriebshygiene“ beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung Pinsel, Tauchbecken, Flutanlage, Spritzanlagen, Fließbecherpistole



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE BSW50

Entsorgungshinweis Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Filmschutzmittel) mit den bioziden Wirkstoffen 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat zum Schutz des Films vor dem Befall durch mikrobielle Organismen (Algen, Schimmel, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!
*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Deklaration gemäß VdL-RL 01 Produktgruppe: Grundanstrichstoffe
Inhaltsstoffe: Acrylatdispersion, Alkydharz, Titandioxid, Ruß, Eisenoxidpigmente, Organische Pigmente, Glykolether, Wasser, Antiabsetzmittel, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Netzmittel, Neutralisationsmittel, CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1), BIT (Benzisothiazolinon), MIT (Methylisothiazolinon), IPBC (3-Jod-2-propynylbutylcarbamate), Bronopol, OIT (Octylisothiazolinon).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.